Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 10. Januar 2014 um 11:29 Uhr

Bericht aus der Pressekonferenz

Elektronische Fußfessel führt zu Tatverdächtigen - es geht um Mordversuch an 72-Jähriger

Göttingen - 11.20 Uhr - (wbn). Die Staatsanwaltschaft Göttingen und die Polizeiinspektion Göttingen führen ein Ermittlungsverfahren gegen einen 33 Jahre alten Mann aus dem Landkreis Peine sowie einen 32 Jahre alten Mann aus Duderstadt wegen des Verdachts des versuchten Mordes und Raubes an einer 72 Jahre alten Frau aus Hannoversch Münden.

Das wurde zu Beginn der Pressekonferenz in der Polizeidirektion Göttingen bekannt. Aufrund der ersten Ermittlungen ergab sich ein Tatverdacht gegen den 32-Jährigen. Zur Tatzeit hat dieser eine elektronische Fußfessel getragen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Überprüfung seiner Daten ergab, dass er sich zum Tatzeitpunkt unmittelbar in Tatortnähe aufhielt. Über ihn gelangte die Polizei dann auch an den anderen Tatverdächtigen. Beide wurden festgenommen. Es wurde jeweils ein Haftbefehl erlassen.